

NOCH EINIGE TIPPS ZUM SCHULANFANG

Sicherer Schulweg

Üben Sie mit den Kindern den sichersten Weg in die Schule. Bewegung und Freunde sind wichtig. Deshalb sollte ihr Kind immer zu Fuß mit anderen Kindern in die Schule gehen.



Einstellen des Lebensrhythmus:

Ausdauer und Konzentration sind elementare Voraussetzungen für das Lernen:

- Grundschulkindern brauchen viel Schlaf und müssen frühzeitig zu Bett gehen, damit sie in der Schule ausgeschlafen sind. Schulbeginn ist in der Regel um 8.40 Uhr, manchmal auch um 7.50 Uhr. Sorgen Sie für ausreichende Nachtruhe!
- Kein Fernsehen vor der Schule !!!
- Lassen Sie Ihrem Kind genügend Zeit für Frühstück, Morgentoilette und Schulweg. Ihr Kind soll auf keinen Fall abgehetzt und ohne Frühstück in die Schule kommen.
- Achten Sie auf eine gesunde und ausgewogene Ernährung.



Schulranzen

- Ein gut sitzender Schulranzen ist das beste Transportmittel für die Schulbücher.
- Ein Ranzen gibt dem Kind Sicherheit im Straßenverkehr und er verhindert Haltungsschäden.
- Kontrollieren Sie täglich den Ranzen Ihres Kindes. Entrümpeln Sie Materialien, die nicht mehr gebraucht werden.
- Üben Sie mit Ihrem Kind von Anfang an das selbstständige Schulranzen packen!

Wir sind für Sie da – die Oeffinger Kindergärten und die Schule

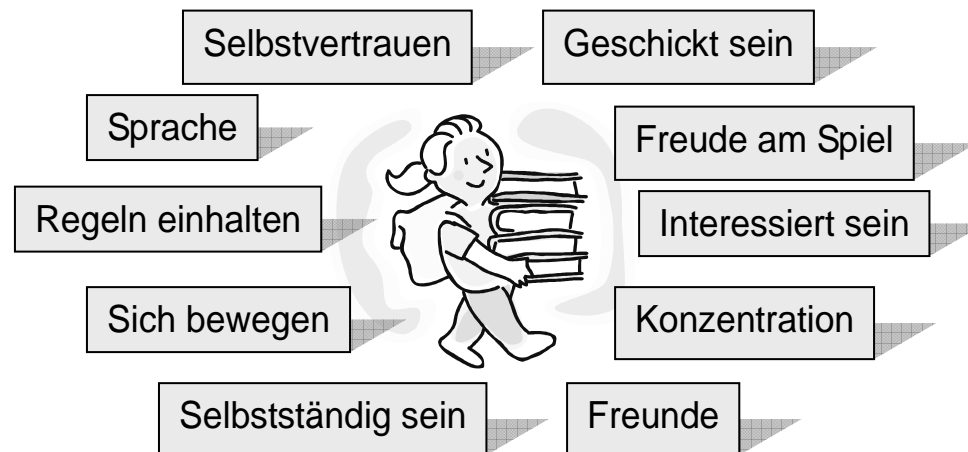
St.-Georg-Kindergarten
St.-Maria-Kindergarten
Kindergarten St. Raphael
Johannes-Kindergarten
Lukas-Kindergarten

Brahmsweg 6, Tel. 51 39 82
Remser Str. 12 A, Tel. 51 42 43
Hindenburgstr. 17, Tel. 51 98 21
Johannesstr. 18, Tel. 51 33 23
Daimlerstr. 21, Tel. 51 54 40

Schillerschule Oeffingen
Homepage:

Rilkestr. 3, Tel. 58 51 526
www.schillerschule-oeffingen.de

So erleichtere ich meinem Kind den Schulstart



Liebe Eltern,

Ihr Kind soll im nächsten Jahr zur Schule kommen. Sie als verantwortungsbewusste Eltern wollen ihm einen guten Start ermöglichen. Wir - Erzieherinnen und Lehrerinnen - haben aus unserer Erfahrung einen Leitfaden für Sie zusammengestellt. Er beinhaltet eine Reihe von möglichen Fähigkeiten und Fertigkeiten, die dem Kind den Schulanfang erleichtern helfen. Er soll Ihnen ermöglichen den Entwicklungsstand Ihres Kindes besser einzuschätzen. Keinesfalls soll er als Checkliste missverstanden werden, die es abzuhaken gilt. Auch erhebt er nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Es ist unser Wunsch für Ihr Kind den bestmöglichen Weg für eine gute Schullaufbahn zu finden.



Ihre Oeffinger ErzieherInnen
und LehrerInnen

Fellbach, im November 2011

**Schillerschule
Oeffingen**



DARAUF MUSS ICH ACHTEN

Bewegen – zurechtfinden – geschickt sein

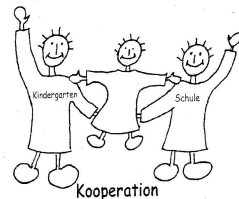
- Mein Kind hat Freude an Bewegung drinnen und draußen.
- Es kann sicher laufen, springen, klettern, rollen hüpfen balancieren, rückwärts gehen.
- Mein Kind kann mit Bällen umgehen, auffangen, gezielt zuwerfen, kicken ...

Hören - sprechen – verstehen

- Mein Kind kann Geräusche nach Richtung, Lautstärke und Herkunft unterscheiden.
- Es versteht kleine Aufträge und kann sie umsetzen.
- Es kann verständlich und zusammenhängend in kleinen Sätzen erzählen.

Fühlen – umsetzen – handeln

- Mein Kind kann geschickt mit seinen Fingern umgehen.
- Es kann sich selbständig an – und ausziehen.
- Es kann seine Schule binden.



Sehen – erkennen – zuordnen

- Mein Kind kann Farben und Formen unterscheiden.
- Es kann Mengen bis 6 ohne abzuzählen erfassen und benennen.
- Es kann nach Vorlagen arbeiten.

Selbstvertrauen entwickeln – miteinander leben – sich verantwortlich fühlen

- Mein Kind kann sich für eine längere Zeit von seiner Vertrauensperson lösen.
- Es geht erste Wege alleine.
- Mein Kind kann in einer Gruppe spielen und Regeln einhalten.
- Es kann angemessen Kritik ertragen.
- Es kennt seinen vollständigen Namen, Adresse und Telefonnummer.
- Es kann selbständig Dinge ordnen.

SO KANN ICH UNTERSTÜTZEN

Bewegen – zurechtfinden – geschickt sein

- Wandern, schwimmen, radeln, Federball spielen, Seil hüpfen, frei herumtoben, klettern, kicken, Freiraum geben
- Hüpfspiele (Himmel und Hölle, Gummitwist)
- Ballspiele aller Art

Hören - sprechen - verstehen

- Geräusche erzeugen und raten, Verkehrserziehung
- Aufgaben innerhalb der Familie geben (Tisch decken, aufräumen,..) Loben
- Erzählen lassen, gemeinsam Bücher betrachten, vorlesen und darüber sprechen, singen, reimen, rätseln....
- Als Eltern sich Zeit nehmen für das Kind.

Fühlen – umsetzen – handeln

- Spiele im Sand, mit Wasser, kneten, malen, kleistern, verschieden Materialien ertasten und erfühlen
- Freies Malen und Basteln mit verschiedenen Materialien, Malbücher,
- Reißverschlüsse und Knöpfe auf- und zumachen, Schuhe binden, Kleidungsstücke umdrehen

Sehen – erkennen – zuordnen

- Gesellschaftsspiele, Muster legen, Memorys, Puzzles, Fehlersuchbilder, Rätsel
- Würfel- und Brettspiele, Domino, Zahlen im Alltag erfassen
- Bauklötze, Lego usw. nachbauen, Muster nachlegen oder nachmalen.

Selbstvertrauen entwickeln – miteinander leben – sich verantwortlich fühlen

- Gemeinsame Regeln und Absprachen erstellen und einhalten
- Kindergartenweg gehen, kleine Einkäufe tätigen
- Freunde besuchen, mit anderen Kinder spielen
- Zimmer alleine aufräumen, Spielsachen ordnen
- dem Kind Zutrauen und Vertrauen schenken